



Presseinformation vom 1. Juli 2011

Kirchentag 2013 – Willkommen in Altona!

Im ehemaligen Finanzamt an der Großen Bergstraße soll das zentrale Büro des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages angesiedelt werden. Einem entsprechenden Antrag der Fraktionen von SPD und GAL hat die Bezirksversammlung Altona zugestimmt.

Der Kirchentag findet Anfang Mai 2013 mit vermutlich über 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Hamburg statt. Thomas Adrian, der Vorsitzende der SPD-Bezirksfraktion Altona sagt: „Altona könnte sich aktiv in die Gestaltung des Kirchentages einbringen und mit seiner traditionellen Weltoffenheit und seinen lebendigen Stadtteilen zum Gelingen des Kirchentages beitragen.“

Laut Auskunft des Bezirksamtes im Hauptausschuss prüfe der Senat derzeit die Einrichtung des Kirchentagsbüros in den Räumen des alten Finanzamtes an der Großen Bergstraße. Die Räume würden bis Mai 2013 und noch einige Zeit danach genutzt werden, sodass sehr kurzfristig eine sinnvolle Verwendung des leer stehenden Gebäudes stattfinden würde.

„Eine Zwischennutzung als Kirchentagsbüro würde den Gremien, die die langfristige Nutzung des alten Finanzamtes beraten, genügend Zeit geben, ohne dass das Gebäude bis 2013 leer steht“, so Thomas Adrian weiter. In dem Zusammenhang verweist Adrian auf die Idee, das Gebäude für Gemeinbedarfszwecke zu nutzen. Entsprechende Vorschläge soll das Bezirksamt präsentieren.

Weiterhin hat die die Bezirksversammlung auf Initiative der SPD vorgeschlagen, über die Ansiedlung des Kirchentagsbüros hinaus auch Veranstaltungen des Kirchentages in Altona stattfinden zu lassen. Auch der Dialog mit anderen Konfessionen soll dabei gefördert werden.

Rückfragen

Thomas Adrian: 040 389 53 32